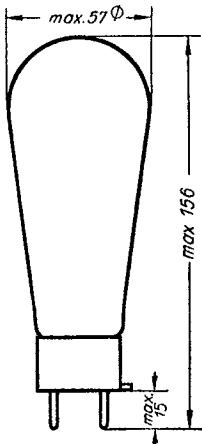


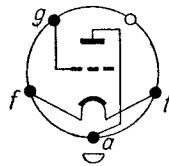


ELEKTRONENRÖHREN



max. Abmessungen

D a
TRIODE



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	5,8	V
Heizstrom	I_f	1,1	A

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	220	V
Gittervorspannung	U_g	-30	V
Anodenstrom	I_a	50	mA
Steilheit	S	2,5	mA/V
Durchgriff	D	27,5	%
Innenwiderstand	R_i	1,45	k Ω

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_{g \max}$	230	V
Anodenverlustleistung	$Q_{a \max}$	13	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g \max}$	800	k Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Ferruf 324 – Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Kapazität:

Gitter — Anode $c_{g/a}$ 13,5 pF

Socket: WN — P 5/1—3

Gewicht: ca. 80 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ($\pm 5\%$) hingewiesen.

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik; Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneeweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig